

Das Universitätsklinikum Düsseldorf ist mit seinen rund 8.000 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber in Düsseldorf. Hier werden Patientinnen und Patienten interdisziplinär und nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen behandelt. Dies wird garantiert durch eine enge Verzahnung der Krankenversorgung mit Forschung und Lehre an der Medizinischen Fakultät. Für den steten Fortschritt in Krankenversorgung, Forschung und Lehre benötigen wir Ihre Kompetenz und Begeisterung. Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Arbeitsumfeld und viele Möglichkeiten zur beruflichen Entwicklung.

Die Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist ein Spitzenzentrum der forschenden Medizin. Ihre Projekte und Verbünde in Grundlagen- und klinischer Forschung werden u.a. von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, den Landes- und Bundesministerien und der EU gefördert.

Wir suchen zum 01.10.2021 einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d), in Vollzeit für das Institut für Allgemeinmedizin, Centre for Health and Society

in der Arbeitsgruppe Suchtforschung und klinische Epidemiologie für zunächst 4 Jahre. Es handelt sich um eine Qualifikationsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG gemäß § 2 Abs. 1). Eine anschließende Verlängerung der Stelle ist möglich. Der Forschungsschwerpunkt der Arbeitsgruppe liegt in der Durchführung epidemiologischer Studien sowie Studien in der Primärversorgung bezüglich Tabaksucht.



Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip Exzellenz durch Vielfalt. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt ihrer Mitarbeiter*innen zu fördern. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht. Der Arbeitsbereich ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

Als stellvertretende Leiterin/stellvertretender Leiter der Arbeitsgruppe mit eigener Forschungsausrichtung gehören folgende Tätigkeiten zum Aufgabenkreis:

- Förderung des Forschungsschwerpunktes Suchtforschung und klinischen Epidemiologie
- Durchführung aktueller und geplanter Projekte, wie der Deutschen Befragung zum Rauchverhalten (DEBRA Studie) und Studien im Hausärztlichen Forschungspraxennetz NRW (HAFO)
- Mitarbeit in übergeordneten Projekten und Vernetzung mit (inter)nationalen Arbeitsgruppen
- Veröffentlichung wissenschaftlicher Artikel in (inter)nationalen Fachzeitschriften
- Präsentation von Studienergebnissen auf (inter)nationalen Fachkongressen
- Unterstützung bei der Beantragung von Drittmitteln der Arbeitsgruppe sowie Beantragung eigener Drittmittel
- Anleitung und Unterstützung von Hilfskräften und Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Arbeitsgruppe
- Mitarbeit an Lehrveranstaltungen des Instituts für Allgemeinmedizin

Was erwarten wir?

- Abgeschlossenes Studium und Promotion in einem relevanten Bereich (z.B. Psychologie, Epidemiologie, Gesundheitswissenschaften/ Public Health, Medizin)
- Sehr gute Kenntnisse der Methodik und Statistik, sowie Erfahrung mit der praktischen Durchführung und Auswertung epidemiologischer Studien und/oder Studien der Versorgungsforschung
- Sicherer Umgang mit großen und komplexen Datensätzen und statistischer Software (z.B. SPSS, R)
- Exzellente Fähigkeiten im Schreiben und Publizieren wissenschaftlicher Artikel in (inter)nationalen Fachzeitschriften
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten und Freude an der Zusammenarbeit im Team

Was bieten wir?

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem wissenschaftlich hochaktiven Institut mit sehr gutem Arbeitsklima
- Leistungsgerechte Vergütung nach TVL E
- Einbindung in das multidisziplinäre Team des Centre for Health and Society
- Intensive Förderung Ihrer wissenschaftlichen Karriere und Möglichkeit der Habilitation
- Vernetzung mit (inter)nationalen Spitzenforschungsgruppen
- Fort- und Weiterbildungsprogramme am Centre for Health and Society und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 38,5 Wochenarbeitsstunden
- Alle im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen
- Preiswerte Verpflegungsmöglichkeiten
- Vergünstigtes Mitarbeiterticket
- Kindertagesstätte
- Personalunterkünfte/Appartement

Fragen zu dieser Stellenausschreibung beantwortet Ihnen gerne Herr Univ.-Prof. Dr. Daniel Kotz, Leiter der Arbeitsgruppe Suchtforschung und klinische Epidemiologie am Institut für Allgemeinmedizin (Tel: 0211 81-16327, Email: daniel.kotz@med.uni-duesseldorf.de).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit der Kennziffer bis zum _____ per E-Mail an:

bewerbungen@med.uni-duesseldorf.de